

## **Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises „Regionale Wertschöpfung und kulturelles Erbe“ am 01. Juli 2025 im Haithabu-Saal der Amtsverwaltung Haddeby**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht der Geschäftsstelle
3. Vorstellung zur Förderung der Vorhaben zur Stärkung des Binnenlandtourismus S-H
4. Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung der Projekte:
  - a) Badestelle Selker Noor
  - b) Digitalisierungskonzept für die Mühle Amanda in Kappeln
  - c) Die Touristinformation Schleswig: Profilschärfung und Digitalisierung
5. Verschiedenes

### **Zu TOP 1. Begrüßung**

Arbeitskreissprecher Max Triphaus begrüßt die anwesenden fünf Teilnehmer, das Regionalmanagement und die Pressevertreterin.

### **Zu TOP 2. Bericht der Geschäftsstelle**

Herr Heintz informiert:

#### **Bewilligte Projekte im Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“:**

##### Kulturkirche Kosel 06/2025

- Projektträger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kosel
- Projektkosten: 207.833,50 €
- Fördersumme: 96.057,50 €



##### Projektstelle zur Neuaufstellung der Idstedt Stiftung bis 09/2027

- Projektträger: Idstedt Stiftung, Stefanie Robl
- Projektkosten: 102.099,44 €
- Fördersumme: 57.077,32 €
- Umsetzung eines Regionalbudget-Projektes
- Vorbereitungen auf den 175. Jahrestag der Schlacht bei Idstedt: feierliches Programm von 24. bis 27.07.2025 mit historischen Gedenktag, Jubiläumstag, Öffentlichkeitstag, Vorstellung Schülerprojekte
- Deutsch-dänisches Schülerprojekt: 7-minütiger Film zu Frieden und Demokratie von der schleswig-holsteinischen Erhebung bis zu den Bonn-Kopenhagener Erklärungen (1848-

1955)

- Beteiligung am Tag der kleinen Museen
- Öffnungszeiten des Museums Di, Mi und Sa bis Oktober
- Weitere Aufgaben: Überarbeitung der Ausstellung

#### Kooperationsprojekt Transformationsmanagement für KMU

- Organisation von 6-teiligen Veranstaltungsreihen, z.B. zum Thema digital maker/KI-Anwendungen. Informationsveranstaltungen mit anschließender Vertiefung, Teilnahme unterschiedlicher KMU, verschiedene Referenten, abschließend Zertifikat.
- Kooperation mit der DiWiSH (Netzwerk für den digitalen Norden)
- Weitere Veranstaltungen zum Thema Cyber Security
- Zwischennachweis in Vorbereitung



**Anna Marie Petersen**

Ansprechpartnerin für Innovation und digitales  
Fachkräftemarketing

T: 04331 1407-21

M: 0151 14077771

E: a.petersen@wfg-rd.de

#### **Fertiggestellte Projekte im Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“:**

##### Schüler- und Volkssternwarte Louisenlund

- Projektträger: Stiftung Louisenlund
- Projektkosten: 315.956,30 €
- Fördersumme: 120.000,00 € (davon 96.000 EU, 24.000 Region und Land)



© Baader Planetarium GmbH

Info: Der Aufbau ist auf einem Video bei youtube zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=BXx4bsHSWmE>

**(Projekt)-Gespräche und Termine mit Bezug zu Regionale Wertschöpfung:**

- Badestelle am Selker Noor
- SWOT- und Projektumfeldanalyse für die Strategieentwicklung Wikinger Museum Haithabu 2035
- Entwicklung von touristischen Geschichtsrouten Schleswig/Busdorf
- Umgestaltungsmaßnahmen TI Schleswig inkl. Außengelände
- Kirchengemeinde Kosel: Kulturkirche
- Eventhalle Schleswig (R. Krabbenhöft)
- Stadt Kappeln: Multifunktionspark

**Projektanträge Regionalbudget 2025:**

- Projektauftrag von 16.12.2024 bis 28.02.2025
- Insgesamt **36 Anträge** eingereicht!
- Folgende Kleinprojekte mit Bezug zur Regionalen Wertschöpfung haben einen Zuwendungsvertrag erhalten:
  - Idstedt-Stiftung: Errichtung eines Pavillons mit Informationsvermittlung
  - Dannewerk: Niedrigseilparcours
  - Damp: Beschilderung
  - Brodersby: Beschilderung
  - Twedt: Outdoor-Steile
  - Böklund: Rastplatz
  - Süderfahrenstedt: Rastplatz
  - Stolk: Rastplatz

Bericht Arbeitskreissprecher Max Triphaus:

**„Klimaverträglicher Urlaub“ - Aktueller Stand**

- Projektstart mit 22 Betrieben
  - Aktuell noch 21 Betriebe
  - 2 weitere „kippeln“
- Aktuell Erhebungsphase für CO<sub>2</sub>-Bilanzen auf Betriebsebene
- Aktuelle Programmierung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für die Internetseite durch





## Ausblick Radtourismus Ostseefjord Schlei

- Neue Beschilderung in 2025
- Wir brauchen noch mehr Infrastruktur für die Bepunktung durch den ADFC
- Wir brauchen noch mind. einen Bett & Bike Betrieb in Damp oder Gelting
- Mobile Radbügel für touristische Betriebe
- Zertifizierung als ADFC-Radreiseregion bis Ende 2026
- Claus Ruhe Madsen hat an Viking Bike Challenge teilgenommen (01.06.25)
- Autofreier Sonntag
  - Hohes Maß an Auflagen. Unerfüllbar ist die Einwilligung aller Anlieger.
  - Wie bekommen andere das eigentlich hin?
  - Alternative: Demonstration



2

## Infrastrukturprojekte und Naturpark Schlei

- Digitale Rundgänge in Schleswig auf den Spuren dt.-dän. Geschichte und Erbe der Wikinger
  - Konzepterstellung
  - Umsetzung mit Wegebaumaßnahme zwischen ODINS und Marienbad
  - Gemeinschaftsprojekt Schleswig und Busdorf
- Umsetzung der Wanderwegenetze in Damp, Brodersby (Ostsee)
- Neuer Anlauf für Wanderwegenetze in Borgwedel, Güby, Waabs in 2026
- Weitere Wanderwegenetze 2026 angefragt
- Wander- und z.T. Radweg Fleckeby-Missunde
- Konzept und Umsetzung zur digitalen Mühlenführung in Kappeln
- Naturpark Schlei: Aussichtspodest Ulsnis, Naturerlebnissfahrt Schlei



3

## Aktionsplan Ostseeschutz 2030

- Zentrale Maßnahmen, die unsere Region betreffen
  - Ausweisung NSG Schlei-Geltinger Bucht
  - Stärkung des NATURA 2000 Gebietes Geltinger Bucht
- Erlaubt bleiben Baden, Tauchen, Strandangeln, Wassersport im Sommer
- Verbote: Fischerei, Ankern, Wassersport im NSG im Winterhalbjahr (Ausnahmen können verhandelt werden)
- Befahrensregelung im NSG
- Ostseebeiräte für die Landwirtschaft zur Reduzierung der Nährstoffeinträge um 10%
- Munitions- und Geisternetzbergung
- Möglichkeit, neue Projekte einzubringen (z.B. zur besseren Fäkalienentsorgung bei Sportbooten, Tourismuskutter, Seegras, Riffe)



4

## Wandel des Aufgabenspektrums der OfS

- Ostseefjord Schlei GmbH hat sich in 20 Jahren immer weiterentwickelt und ist gewachsen
- Aktuell großes Fragezeichen, wie sich KI auswirken wird
  - Bewertung der OfS-Aufgaben mit Fokus auf
    - Tourist Informationen, Infrastrukturmanagement, Marketingaufträge für Orte und Ämter, Welterbemarketingauftrag, Dienstleistungsauftrag Naturpark Schlei, Projektentwicklungen
    - Einbindung der Gesellschafter und externe Beratung
- Ggf. auch Förderantrag an die AktivRegion



5

## Jubiläum 20 Jahre OfS

- Jubiläum wird begleitet von einer Kampagne nach Innen und Außen
- Plakatkampagne sowie Nutzung von vorhandenen (Partner-) Flächen für Bannerwerbung
- 8. – 11.5. und 15. – 18.5. lief auf über 4.000 TV-Screens in Hamburger U- und S-Bahnen noch mal unser Rad-Video
- Begleitung des Jubiläumsjahres mit Posting-Reihe auf den sozialen Netzwerken



6

**Zu TOP 3. Vorstellung zur Förderung der Vorhaben zur Stärkung des Binnenland-tourismus S-H, BE: Max Triphaus**

## ARGE Binnenlandtourismus SH e.V.



ARGE Binnenlandtourismus  
Schleswig-Holstein e.V.

**Förderinfos: Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Stärkung des Binnenlandtourismus**  
Förderbudget: 13 Mio. € (davon jeweils 6,5 Mio. € EFRE- und Landesmittel)

### Förderaufruf nicht-investive Projekte

- Antragsfrist: 31.08.2025
- Förderquote: bis zu 80%
- Max. Förderung: 500.000 €
- Zuwendungsfähige Ausgaben mind. 100.000 €

### Förderaufruf investive Projekte

- Antragsfrist: 30.11.2025
- Förderquote: bis zu 80%
- Max. Förderung: 500.000 €
- Zuwendungsfähige Ausgaben mind. 200.000 €

### Förderung nicht-investiver Vorhaben

- Maßnahmen und Kooperationsvorhaben zur nachhaltigen Qualitäts-, Produkt- und Angebotsentwicklung, für den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sowie zur Digitalisierung touristischer Dienstleistungen
- Planungen, Studien und Konzepte sowie sonstige Leistungen Dritter



7



### Förderung investiver Vorhaben

- Vorhaben zur regionalen Entwicklung des Radtourismus, der touristischen wander- und wasserbezogenen Infrastruktur sowie zur Besucherlenkung und -information
- Einrichtungen mit touristischer Bedeutung, die Binnenland-spezifische Themen vermitteln (z. B. Kultur-, Naturerlebniseinrichtungen)
- Vorhaben zur Verbesserung der touristischen Mobilität und Verknüpfung unterschiedlicher Mobilitätsangebote

### Wissenswertes

- Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Städte, Ämter und Kreise sowie sonstige im Tourismus tätige juristische Personen
- Grundsätzlich ist die Mitgliedschaft der Begünstigten in einer LTO erforderlich. Bei Nicht-Mitgliedschaft ist eine vertragliche Zusammenarbeit mit der LTO nachzuweisen.
- Ausschluss der direkten Förderung von Unternehmen des Beherbergungs- und Gastronomiegewerbes
- Informationen zur elektronischen Antragstellung finden Sie auf der Webseite der IB.SH unter folgendem Link: [Landesprogramm Wirtschaft 2021-2027 - Binnenlandtourismus](#)

### Ansprechpersonen

- Geschäftsstelle ARGE: [Startseite - ARGE Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein e.V.](#)
- IB.SH: [Landesprogramm Wirtschaft 2021-2027 - Binnenlandtourismus](#)

Alle Fotos: © sh-tourismus.de/MOCANOX



## Zu TOP 4. Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung der Projekte:

### a) Gestaltung Badestelle Selker Noor



## Gestaltung Badestelle Selker Noor



**Zur Erinnerung**

**Ausgangslage**

**Zielsetzung**

**Ideen**

**Kostenschätzung**

**Finanzierung**

**Nächste Schritte**

Erstellt von W. Schmitz, 19.06.2025



## Vision und Vorschlag

**Der Bau eines Aussichtstegs könnte der erste Schritt in die künftige Neugestaltung des Platzes und der Schaffung eines Begegnungsortes für die Gemeinde sein!**

Zur Erinnerung: Präsentation zur GV Sitzung am 20.09.2021



## Ausgangslage

- Der neue Aussichtsteg wurde der Gemeinde am 13.07.2023 übergeben
- Sehr hohe Akzeptanz durch Selker Bürger und Gäste
- Frühlingsfeuer und Stegfest sind 2 Veranstaltungen für die Einwohner unserer Gemeinde sowie aus dem Umland
- Im Rahmen der Ortskernentwicklung wurde die Gestaltung der Badestelle als Schlüsselprojekt definiert
- Mit der Beteiligung von interessierten Selker Bürgern wurden Ideen zur weiteren Ausgestaltung entwickelt
- eine erste Massnahme (Bereinigung Beschilderung) wurde umgesetzt



## Zielsetzung

- Fortführung der Inwertsetzung der Badestelle unter Bürgerbeteiligung und Einbindung des Welterbe Haithabu-Danewerk, des Archäologischen Landesamtes, des Naturparks Schlei sowie der Ostseefjord Schlei GmbH
- Erstellung einer Spielmöglichkeit für Kinder
- Ansprechende Wallgestaltung (Friesenwall) mit Blühstreifen/Büschen
- Förderung der Fahrradinfrastruktur
- Beitrag zum Klimaschutz durch Herstellung einer Stromversorgung statt Dieselaggregat
- Nutzung von Eigenleistungen engagierter Selker Bürger
- Inanspruchnahme der Fördermöglichkeiten





## Übersicht Gestaltung Badestelle Selker Noor



### Spielgerät „Danko“



- Spielgerät in Schiffsdesign
- Erweiterbar durch weitere Holzelemente
- Fläche ca. 5 x 6 m
- 30cm Sand oder Rindenmulch
- 7 Betonfundamente 40x40x80 cm



### Friesenwall



- Friesenwall Länge 45 m
- Höhe 75 cm
- von Schranke bis zum unteren Eingang zur Liegewiese
- Durchgang auf Höhe der Schutzhütte
- Steine in Beton gesetzt



### Fahrradbügel auf Pflasterfläche



- 6 Fahrradbügel Fa. Thieme, CUBO
- Art-Nr. 40.93-800-4
- 800 mm lang, anthrazit
- Pflasterfläche ca. 20m²
- Bodenbelag in Kleinsteinpflaster 9/11
- Randeinfassung Großsteinpflaster 12/16



### E-Bike-Ladestation



- Ladestation Fa. Resorti
- 4 Ladefächer mit je 2 Schuko-Steckdosen
- Schliessfächer mit Pfand-Münzverschluss





## Abfallbehälter



- Abfallbehälter Fa. Thieme Serie 720
- Art.-Nr.: 18.720N55RI
- Höhe 725 mm, Durchm. 390 mm
- Fassungsvermögen 55 l
- Farbe anthrazit



## Informationstafel zum lokalen Radwegenetz



- Gestaltung der Info-Tafel gem. Vorgabe der Ostseefjord Schlei GmbH
- Design wird von OSF erstellt
- Stele für Info-Tafel von Gemeinde zu tragen



## Elektro-/Wasserversorgung

Aufbau einer Elektro- und Trinkwasserversorgung:

- Erstellen Verteiler Nähe Trafostation Plettenberg
- Nutzung vorhandenes Erdkabel zum WC-Haus
- verschließbarer Unterverteiler mit Steckdosen am WC-Haus
- Erdkabelverlegung vom Unterverteiler WC-Haus zu E-Bike-Ladestation und Versorgungspoller
- Trinkwasserleitung vom WC-Haus zum Versorgungspoller
- bauseitige Eigenleistungen durch Selker Bürger (Erdarbeiten)



## „Smart Bench“ mit Lade-Möglichkeit für mob. Endgeräte



- Im Rahmen des Projektes „Smarte Grenzregion“ werden Projekte gefördert, die neue Technologien für die Bürger zur Verfügung stellen
- Eine „Smart Bench“ ist bei dem Projekt beantragt worden
- Die Anschaffungskosten werden vom Projekt getragen
- Nach 2 Jahren müssen Wartung/Instandhaltung von der Gemeinde übernommen werden

Die Gemeinde stellt die benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung, der GV Beschluss liegt bereits vor.



## nächste Schritte

- Erwartung einer positiven Förderzusage
- Geplanter Start des Projektes: nach Ende der Badesaison 2025
- Benennung einer Arbeitsgruppe zur Planung, Koordination und Umsetzung der Maßnahmen
- Geplantes Ende: vor der Badesaison 2026

Fragen und Anmerkungen:

- Ist eine Solaranlage auf dem vorhandenen Dach des Toilettenhauses geplant? → Nein, da es sich um eine zu beschattete und zu kleine Dachfläche handelt, es werden 20 kW benötigt.
- Können die E-Fahrräder kostenlos geladen werden? → Ja

Projekttitel	Gestaltung der Badestelle Selker Noor
Projektträger	Gemeinde Selk
Kostenplan	Gesamtkosten 42.932,81 €, Zuschuss 23.450,69 € (65%), Eigenleistungen 19.482,12 €
Zukunftsthema	Regionale Wertschöpfung
Kernthema	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots
Kernthemenziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werterhalt, Vermittlung und Erlebbarkeit der Kultur sowie des Kultur- und Naturerbes</li> <li>• Profilierung als das nachhaltige Naturerlebnisziel in Norddeutschland</li> <li>• Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen</li> <li>• Verbesserung des Besucher:innenmanagements/der Besucher:innenlenkung</li> </ul>
Projekthalt	<p>Weiterentwicklung und Neugestaltung der Badestelle Selk mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielgerät</li> <li>• SmartBench zur umweltfreundlichen Ladeoption für mobile Endgeräte</li> <li>• 6 Fahrradabstellbügel, E-Bike-Ladestation, Versorgungspoller, Hinweistafel Radwegenetz</li> <li>• Pflasterfläche, Friesenwall</li> <li>• Elektroverteilung</li> <li>• Blühstreifen, naturnahe Begrünung</li> </ul> <p>• Abstimmung mit Haithabu-Danewerk e.V., ALSH, NP Schlei und OfS</p>

Die Teilnehmer befürworten **einstimmig** die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium.

### b) Digitalisierungskonzept für die Mühle Amanda



<https://www.kaptein.de/Unsere-Stadt/F%C3%BC-unsere-G%C3%A4ste/Sehensw%C3%BCrdigkeiten/>

Die Mühle Amanda ist die größte Windmühle Schleswig-Holsteins und ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt Kappeln. Bis 1964 war sie im regulären Mahlbetrieb tätig, bevor sie unter Denkmalschutz gestellt wurde. Das Gebäude hat eine lange Tradition und war nicht nur als Getreidemühle von Bedeutung, sondern auch ein touristischer Anlaufpunkt, der einen herrlichen Ausblick auf die Stadt bot. Bis vor kurzem beherbergte die Mühle im ersten Obergeschoss die Touristinformation und im dritten Obergeschoss ein Trauzimmer.

Aufgrund von brandschutztechnischen Mängeln musste die Mühle für den Besucherverkehr geschlossen werden. Die Touristinformation wurde ins frisch sanierte Müllerhaus verlegt. Um die Mühle wieder zugänglich zu machen, sind Baumaßnahmen geplant, bei denen insbesondere das Treppenhaus durch Einhausung von den einzelnen Etagen abgetrennt wird. Nach Abschluss dieser Maßnahmen soll die Mühle für Besucher wieder geöffnet werden.

Projekttitel	Digitalisierungskonzept für die Mühle Amanda in Kappeln
Projektträger	Stadt Kappeln
Kostenplan	Gesamtkosten 64.000,00 €, Zuschuss 34.957,98 € (65%), Eigenleistung 29.042,02 €
Zukunftsthema	Regionale Wertschöpfung
Kernthema	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots
Kernthemenziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werterhalt, Vermittlung und Erlebbarkeit der Kultur sowie des Kultur- und Naturerbes</li> <li>• Kulturgüter sowie Angebote integrativ und inklusiv entwickeln und steigern</li> <li>• Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen</li> <li>• Verbesserung des Besucher:innenmanagements/der Besucher:innenlenkung</li> </ul>
Projekthinhalt	<p>Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Umsetzung eines Digitalisierungskonzepts für die Mühle Amanda in Kappeln, um den Besuchern eine interaktive und multimediale Führung durch die Mühle zu ermöglichen. Die Besucher sollen eigenständig die Geschichte und ursprüngliche Nutzung der Mühle entdecken können. Dabei sollen moderne digitale Technologien eingesetzt werden, um ein abwechslungsreiches und informatives Erlebnis zu bieten.</p> <p>Im ersten Schritt soll ein externer Dienstleister ein Digitalisierungskonzept entwickeln, das die Grundlage für die spätere digitale Ausstellung in der Mühle bildet.</p> <p>Schwerpunkte dabei sind: Analyse der räumlichen Gegebenheiten, Konzeption der interaktiven digitalen Ausstellung, technische Planung, Digitaler Einlass, interaktive und partizipative Elemente.</p>

#### Fragen und Anmerkungen:

- In der Gemeinde Rieseby steht die Mühle Anna, eine ähnlich große Mühle mit einem Heimatmuseum und (neu) einem Teilstück der alten Lindaunis-Brücke. Hier soll ein ähnliches Projekt mit Informationen zum alten Betrieb der Mühle und weiteren Informationen entstehen. Es wird angeregt, sich gegenseitig auszutauschen.
- Welche Baumaßnahmen sind konkret geplant? → Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 500 T€ (bereits im Haushalt eingestellt)
- Besteht nach Abschluss des Projektes die Möglichkeit eines kostenlosen Eintritts? → Diese Frage steht noch offen und wird noch beraten

Die Teilnehmer befürworten **einstimmig** die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium.



### c) Umgestaltung der Touristinformation Schleswig: Profilschärfung und Digitalisierung

Das Projekt wurde bereits bei der letzten Arbeitskreissitzung vorgestellt. Es haben sich allerdings im Laufe der Projektentwicklung Inhaltliche Veränderungen ergeben. Geplant sind nun zusätzliche Informationsvermittlungsangebote: Digitale Stele und analoger Schaukasten. Daher wird das Projekt noch einmal vorgestellt:

Ist-Zustand TI Schleswig:



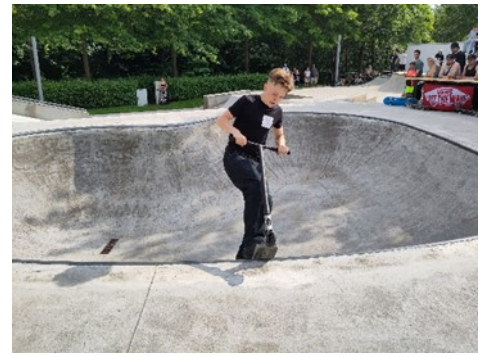
Projekttitlel	Die Touristinformation Schleswig im Zeichen des Erbes der Wikinger
Projektträger	Ostseefjord Schlei GmbH
Kostenplan	Gesamtkosten 73.645,57 €, Zuschuss 40.226,57 € (65%), Drittmittel Stadt Schleswig 10.000 €, Eigenleistung 23.419,00 €
Zukunftsthema	Regionale Wertschöpfung
Kernthema	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots
Kernthemenziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung der Tourismusakzeptanz in der Bevölkerung</li> <li>• Kulturgüter sowie Angebote integrativ und inklusiv entwickeln und steigern</li> <li>• Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen</li> <li>• Verbesserung des Besucher:innenmanagements/der Besucher:innenlenkung</li> </ul>
Projekthalt	Die Touristinformation (TI) in Schleswig befindet sich im Plessenhof und wird seit knapp 20 Jahren durch die Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) im Auftrag der Stadt Schleswig betrieben. Damals hat sich Schleswig noch als „Die freundliche Kulturstadt“ vermarktet. Im Laufe der Zeit hat sich die Ausrichtung der Stadt geändert: Themen wie Entschleunigung und Nachhaltigkeit sind hinzugekommen, der Naturpark Schlei hat sich gegründet und entwickelt, Haithabu und das Danewerk wurden als Welterbe ausgezeichnet u.v.m. Heute präsentiert sich die Stadt als „Wikingerstadt Schleswig“. Die OfS hat auf neue Entwicklungen und Themen fortlaufend reagiert und diese auch in der TI aufgegriffen. Im Ergebnis dieser Entwicklung zeigt sich heute jedoch eine TI, die verschiedene Stile und Themen darstellt. Ein einheitliches Erscheinungsbild ist jedoch nicht mehr gegeben. Mit diesem Projekt soll der TI-Raum aus einem Guss entwickelt und auf die zentralen Themen der Stadt Schleswig ausgerichtet werden. Diese sind über das Regionale Tourismusentwicklungskonzept mit der Region abgestimmt. Im Außengelände werden zusätzliche Informationsvermittlungen umgesetzt (digitale Stele + analoger Schaukasten).

Es werden keine Fragen gestellt. Die Teilnehmer befürworten **einstimmig** die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium.

Weitere Projektideen werden von den Teilnehmern nicht vorgestellt.

**Zu TOP 6. Verschiedenes**Terminhinweise:

- **22.07.2025, 19:00 Uhr**  
LAG Vorstandssitzung im Plessenhof Schleswig  
mit vorheriger Begehung des Skaterplatzes
- **29.09.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
**Hohes Arsenal, Rendsburg**  
Landgespräche – mit den AktivRegionen im Dialog



**Save the Date**  
29.09.2025, 10 bis 16 Uhr  
Hohes Arsenal, Rendsburg

**Landgespräche**  
mit den AktivRegionen im Dialog

Gestalten Sie die Zukunft der ländlichen Räume Schleswig-Holsteins aktiv mit!  
Vernetzen Sie sich und lernen Sie erfolgreiche Projekte kennen.  
Eine Einladung mit Programm und Anmelde­möglichkeit folgt in Kürze.

**AktivRegion**  
Schleswig-Holstein  
[www.aktivregion-sh.de](http://www.aktivregion-sh.de)

Mit einem Dank an alle Sitzungsteilnehmer schließt der Arbeitskreisvorsitzende die Sitzung um 20:40 Uhr.

Protokoll: Angela Gundlach, 03.07.2025